



**Reservistenkameradschaft
Wisserland 1992 e.V.**



Das Jahr 2015 im Rückblick Jahresversammlung der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland endete mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen

Wissen. Der Jahresbericht des Vorsitzenden, die Berichte der Abteilungen, die Kassen- und Revisionsberichte, die Veranstaltungsplanung 2016 sowie Ehrungen prägten die gemeinsame Jahresversammlung der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland und ihrer Ortsverbände im RK – Vereinsheim.

Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern begrüßte der Wissener Reservistenchef, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand, als Gäste den Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Hamm (Sieg), Gerd Mühleip und DLRG-Mitglied Klaus Hoffmann. Zusätzlich geladene Gäste waren Marcus Klein, Leiter Medizin des DLRG-Landesverbandes Rheinland-Pfalz und Hans-Dieter Hellrigel, Beauftragter Notfalldarstellung des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz.

„Noch vor wenigen Wochen konnten wir wieder einmal ein ereignisreiches Jahr verabschieden, das für uns von vielfältigen, meist positiven Geschehnissen geprägt war“, betonte der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand. Doch zuvor meinte er, die RK – Mitglieder hätten mit ihrem persönlichen Einsatz in vielschichtiger Art und Weise auch im zurückliegenden Jahreszeitraum wesentlich dazu beigetragen, dass die Reservistenarbeit innerhalb und natürlich auch außerhalb der Bundeswehr trotz schwieriger Rahmenbedingungen einen wichtigen Beitrag zur Akzeptanz des Auftrages der Streitkräfte leisten konnte.

Die Vermittlung und Überprüfung von individuellen Grundfertigkeiten (IGF) und körperlicher Leistungsfähigkeit (KLF) sind auch für die Angehörigen der Reserve mittlerweile ministerielle Vorgaben. Die klar definierten Leistungen auf beiden Gebieten müssen in turnusmäßigen Abständen von einem bzw. zwei Jahren erfolgreich abgelegt werden.

Die Wissener RK und ihre Ortsverbände haben mit ihrer im vergangenen Jahr begonnenen Ausbildungsreihe während ihrer regelmäßigen Abendversammlungen, gepaart mit zusätzlichen Tages- und Wochenendveranstaltungen, die Umsetzung der ministeriellen Vorgaben durchweg erfolgreich gestartet. Besonders positiv schlägt dabei zu Buche, dass die heimische RK über qualifizierte, militärische Ausbilder mit fundierten Fachkenntnissen verfügt. Ob im Sanitäts- und Rettungsdienst (Ärzte, Rettungssanitäter, Rettungsschwimmer und Lehrscheininhaber) sowie im Bereich der ABC-Abwehr aller Truppen oder im Sportwesen, personell sind die Ex-Soldaten bestens aufgestellt und auch autonom. Solide Ausbildung ist bei den Wissenern somit garantiert und wird besonders großgeschrieben. Die heimischen Reservisten wollen auch zukünftig ihre erfolgreichen Abendversammlungen mit ausgewählten Ausbildungsthemen und sicherheits- wie auch tagespolitischen Diskussionen auflockern und somit attraktiver gestalten.

Weit über 40 Veranstaltungen haben die Kameraden der Reserve im Jahr 2015 erfolgreich hinter sich gebracht. Sogar bis zum tatsächlichen Jahreswechsel war man noch aktiv, lobte Wienand.

Da gab es neben der militärischen Aus- und Weiterbildung sowie sportlichen Aktivitäten auch administrative Veranstaltungen (Vorstandssitzungen und zusätzliche außerplanmäßige Organisationsveranstaltungen). Die Arbeitseinsätze auf dem Soldatenfriedhof in Freusburg, die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und Teilnahme an den Gedenkfeiern zu Volkstrauertag in Wissen sprach der Vorsitzende ebenfalls an. Als vollen Erfolg wertete Wienand die Unterstützung des

4. Freiwilligentages der Verbandsgemeinde Wissen, als die Reservisten sich um die Pflege der Schönsteiner Kriegsgräberehrenstätte kümmerten.

Auch die schießsportlichen Aktivitäten können sich durchaus sehen lassen, denn nahezu alle Schießvorhaben wurden im Geschäftsjahr 2015 in die Tat umgesetzt.

Wienand erinnerte dabei an die Vereinsmeisterschaften beim Schützenverein Elkenroth. Gut angenommen, wurde auch das 1. Sauschießen auf dem Jägerschießstand „Käuser Steimel“ des Hegerings Gebhardshain im Spätsommer. Der Wettkampf selbst stellte eine besondere jagdliche Herausforderung dar. Neu war auch das 1. Jahresabschlusschießen, das Schießleiter Bernd Morgenschweis anregte und mithin mit guter Resonanz verbunden ins Leben rief.

Der Schießleiterlehrgang des Bayerischen Soldatenbundes im Wissener RK-Vereinsheim brachte sieben BSB-Schießleiter hervor. Der Landesschießwart Hans Joachim Seibel war eigens für die Durchführung des Lehrgangs aus Bayreuth nach Wissen angereist. Nun sind die Wissener seit 2015 auch im Schießbetrieb zusätzlich qualifiziert und schießsportlich breit veranlagt.

Ehrungen und sportliche Auszeichnungen rundeten auch diesmal die Jahresversammlung ab.

Mit der RK-Ehrenmedaille in Bronze zeichnete Oberstleutnant d.R. Wienand den Vorsitzenden der DLRG-Ortsgruppe Hamm (Sieg), Gerd Mühleip und Marcus Klein, Leiter Medizin des DLRG-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, für besondere Verdienste um die RK-Arbeit aus.

DLRG-Mitglied Klaus Hoffmann und Hans-Dieter Hellrigel, Beauftragter Notfalldarstellung des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, wurden mit dem Jahresbestpreis der RK und einem Weinpräsent mit Urkunde für ihr Engagement in der freiwilligen Reservistenarbeit geehrt.

Wienand überreichte an seinen zweiten Stellvertreter Armin Schneider das goldene Sportabzeichen in 12. Wiederholung. Das Sportabzeichen in Gold in 23. Wiederholung ging an Wienand. Darüber hinaus legte er zum 10. Mal infolge erfolgreich die Bedingungen für den Erwerb des goldenen österreichischen Sport – und Turnabzeichens ab. Weitere Deutsche Sportabzeichen in Gold (10. Prüfung und 2. Prüfung) erwarben Dr. Hans Bell und Björn Flug. Silber (4. Prüfung) sicherte sich Armin Bell.

Schließlich wurde der RK-Vorsitzende von seinen Vorstandskameraden, Beauftragten und den Leitern der Reservistenortsverbände mit einem Gutschein für sein hohes ehrenamtliches und unermüdliches Engagement in der freiwilligen Reservistenarbeit bedacht.

Mit einem kleinen Imbiss klang in geselliger Runde in den frühen Morgenstunden die harmonisch verlaufene Jahresversammlung aus. (aw)



Die Hämmscher DLRGler sind auch schon eingetroffen.

Foto: Ingolf Wagner



Für die Bewirtung hat wieder einmal das „Haus Giebeler“ aus Niederschelderhütte vorbildlich gesorgt. Sabine Giebeler kümmert sich rührig um die durstigen und hungrigen Gäste und Mitglieder während und nach der Sitzung.

Foto: Ingolf Wagner



Der Sitzungssaal im RK-Vereinsheim füllte sich zunehmend.

Foto: Ingolf Wagner



Für Wolfgang Ziolkowski als Neuzugang die erste Jahreshauptversammlung bei den Wissener Reservisten.

Foto: Ingolf Wagner



RK-Vorsitzender Wienand skizziert an der Tafel den Ablauf der Jahreshauptversammlung 2016.

Foto: Gerd Kaminski



RK – Vorsitzender Axel Wienand legte in der Jahreshauptversammlung (JHV) 2016 den Zuhörern einen ausführlichen Rechenschaftsbericht und eine Vorhabenübersicht für das laufende Geschäftsjahr vor.

Foto: Gerd Kaminski



Schriftführer Manfred Giebeler überprüft die Anwesenheitsliste und Beschlussfähigkeit der Jahresversammlung. Zudem gibt es viele Dinge, die er im Sitzungsprotokoll festzuhalten hat.

Foto: Gerd Kaminski



Das Sportabzeichen in Gold in zwölfter Wiederholung ging an Armin Schneider (links). Aus den Händen des RK – Vorsitzenden (rechts) gab es dafür eine Urkunde des Sportbundes Rheinland.
Foto: Gerd Kaminski



Björn Flug aus Derschen freut sich über sein Sportabzeichen in Gold (2. Prüfung).
Foto: Gerd Kaminski



Axel Wienand (Mitte) freut sich über das errungene goldene Sportabzeichen, das er mittlerweile zum 23. Mal erfolgreich abgelegt hat. Der erste stellvertretende RK-Vorsitzende Klaus Schneider (links) gratuliert ihm recht herzlich zu dieser Leistung.

Foto: Ingolf Wagner



Da freuen sich die Sportabzeichenabsolventen: Björn Flug, Axel Wienand und Armin Schneider (von rechts). Klaus Schneider (links) gratuliert den Sportlern. Applaus gibt es auch aus den Reihen der Zuhörer.

Foto: Gerd Kaminski



Mit dem Bestpreis 2015 wird Klaus Hoffmann (rechts) von der DLRG-Ortsgruppe Hamm an der Sieg vom RK-Vorsitzenden bedacht.

Foto: Gerd Kaminski



Gerd Mühleip, Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe Hamm (Sieg) (links) wird von Wienand (Mitte) für besondere Verdienste um die RK-Arbeit mit der RK-Ehrenmedaille in Bronze ausgezeichnet. Klaus Hoffmann (rechts) freut sich mit seinem Vereinskameraden.

Foto: Ingolf Wagner



Strahlende Gesichter bei den Hämmscher DLRGlern, ohne diese so manches Ausbildungsvorhaben niemals realisierbar geworden wäre.

Foto: Gerd Kaminski



Ein weiterer Bestpreis 2015 geht an Hans-Dieter Hellrigel (rechts), Beauftragter Notfalldarstellung des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz, der so manche Sanitätsausbildung der Wissener tatkräftig unterstützt hat.

Foto: Ingolf Wagner



Marcus Klein, Leiter Medizin des DLRG-Landesverbandes Rheinland-Pfalz (links), hat sich ebenfalls in besonderer Art und Weise um die Ausbildung innerhalb der RK Wisserrland verdient gemacht. Auch er wird vom RK-Vorsitzenden Wienand (Mitte) mit der RK-Ehrenmedaille in Bronze geehrt. Marcus Klein und Hans-Dieter Hellrigel (rechts) bildeten bei der Sanitätsausbildung der Reservisten oftmals ein sehr kompetentes Team mit einem reichhaltigen Fundus an Ideen und Einlagen.

Foto: Ingolf Wagner



Die ausgezeichneten Rettungskräfte: Marcus Klein (links) und Hans-Dieter Hellrigel (rechts). Wienand (Mitte) nahm zuvor die Ehrung mit Herz und Hand vor.

Foto: Gerd Kaminski



Mit einem Gutschein für Literatur wird Axel Wienand (2.v.r.) von seinen Vorstandskameraden, Beauftragten und den Leitern der Reservistenortsverbände mit einem Gutschein für sein hohes ehrenamtliches und unermüdliches Engagement in der freiwilligen Reservistenarbeit bedacht: Manfred Giebeler, Harald Voit, Klaus Schneider (1., 2., u. 3.v.l.) und Gerd Kaminski (rechts).

Foto: Ingolf Wagner



Im Gespräch und Gedankenaustausch im Anschluss an die JHV 2016: Hans-Dieter Hellrigel und Gerd Kaminski (von links).

Foto: Ingolf Wagner



Thekendienst. Auch der RK-Vorsitzende Wienand unterstützt bei der Essensausgabe.
Foto: Ingolf Wagner



Ein kleiner Imbiss: auch dieser gehört zu einer JHV der heimischen Reservisten in ihrem Vereinsheim in Wissen.
Foto: Axel Wienand



Zur vorgerückten Stunde. Klaus Schneider (links) mit Kameraden im Gespräch.
Foto: Ingolf Wagner



Wolfgang Ziolkowski (links) und Manfred Giebler (rechts) diskutieren über die Flüchtlingspolitik und Außenpolitik der USA.
Foto: Ingolf Wagner



Der „Harte Kern“ nach Mitternacht findet immer wieder Themen, über die man heiß und lebhaft diskutieren kann.

Foto: Ingolf Wagner